download unter www.biologiezentrum.at

er erst zu Tage aus und glaubte, daß er nur sechs Tage statt sechs Jahre in der Grube zugebracht habe.

Diese „Bergmandln" werden, wie anderwärts die Gnomen, als kleine alte Männlein mit langem Barte geschildert.

Da uns in Kärnten so wenig Reste der alten Götterwelt und meist nur in althergebrachten unverstandenen Gebräuchen erhalten geblieben sind, kann hier auch nicht näher auf die altdeutschen Göttersagen und den Ursprung und Zusammenhang mit altindischen und arischen eingegangen werden, was vielleicht später einmal geschehen soll.

Auch die Gespenster und Geister sind meist nur die Nachklänge an alte Götter und Göttinnen. Doch war es mir bisher nicht möglich, darüber genauere Kunde zu erzielen.

Literatur.

1. Der IX. Band des Jahrbuches des österr. Alpenvereins, Verlag von Carl Gerold's Sohn, Wien 1873, hat nun auch die Presse verlassen und bietet, nebst einer Fülle werthvoller, touristischer, alpiner und culturhistorischer Aufsätze, fünf Kunstbeilagen, unter denen die das Panorama des Geissteins vorstellende sich vor allen andern auszeichnet. Geschaffen von Thomas Ender und Conrad Grefe ist es ein Meisterwerk ersten Ranges, das seines Gleichen sucht an Richtigkeit der Darstellung und Genauigkeit des Colorits.

Der reichhaltige Inhalt liefert Aufsätze von Dr. Alois Egger, Edmund v. Mojsisovics, Rudolf Hinterhuber, Josef Trinker, Arthur und Oskar Simony, Freiherrn v. Sternbach, Albert Kaindl, Franz Burgartz, A. F. Schmid, A. von Rothschild, Josef Matz, F. Steindl, Rudolf Waizer, Josef v. Trentinaglia, Gustav v. Gasteiger, Heinrich Wallmann, J. C. Hofrichter, Gabriel Strobl, Carl Sauer, Leopold Schießl u. A. und bürgen die Namen für die Gediegenheit des Stoffes.

Kärnten ist durch einen eingehenden interessant geschriebenen Aufsatz: „Der Lieserthaler und seine Hochzeitsbräuche" von dem heimatlichen Schriftsteller Rudolf Waizer und durch Skizzen aus Kärnten von dem steirischen Journalisten J. C. Hofrichter vertreten. Als Anhang zum Jahrbuch finden wir interessante Touristen-Notizen und Mittheilungen aus dem Vereinsleben.

Im Ganzen bietet das Buch gleich seinen Vorgängern eine sehr anregende Lectüre und sollte in der Bibliothek keines Freundes unserer großartigen und herrlichen Alpenwelt fehlen. R. W.

download unter www.biologiezentrum.at

2. Gentianen. — Gedichte und Lieder in kärntnerischer Mundart von Ferd. Alpenheim (Matschnig). Graz 1874, Verlag Guttenberg, Preis 65 kr.

Wir begegnen in dem anspruchslosen Büchlein, dessen 120 Seiten uns so recht in Kärnten einführen, nicht nur Gefühlsausdrücken, sondern auch Winken für Touristen und Bildern aus dem schönen Alpenlande.

Da dem Schreiber dieser Zeilen nicht bekannt, ob welche von den projektirten und schon erwarteten Kärntner-Gedichten von P. oder W. öffentlich, d. h. als Sammlung erschienen sind, so empfiehlt er obiges Buch als ein gelungenes Werk, das mancher Leserin willkommen sein mag, ebenso dem heißen Liebhaber, der seine eigenen Gefühle hier schon gedruckt findet.

Da vorliegende Dichtungen keinen andern Anspruch machen, als Gefühlen zu begegnen und zu unterhalten, so erfüllen sie auch ihren Zweck und wir wünschen dem Verfasser und dem Verleger die verdiente Anerkennung. J. C. H.

Das natur-historische Landesmuseum von Kärnten

wurde von der Jury der Weltausstellung in Wien 1873 für seine Aufstellungen von Bausteinmustern, geognostischen und geologischen Belegstücken u. s. w. mit der

Fortschritts-Medaille

ausgezeichnet.

Ein Bericht über die Theilnahme Kärntens an der Wiener Weltausstellung wird demnächst folgen, wie ein solcher über die natürlichen Rohstoffe auf der Ausstellung, der diesmal wegen Raummangel zurückgelegt werden mußte.

Eisen- und Bleipreise.

In England hemmt gegenwärtig der anhaltend hohe Diskonto das Eisengeschaft. Ueberdies halten sich die Käufer zurück in der Hoffnung auf weiteren Preisrückgang und war weniger Eisen für Verschiffung begehrt als sonst um diese Zeit. Schottisches Roheisen „Marke Warrants", ging daher abermals um 10 Sh. im Preise per Ton zurück. Nicht besser lauten die Berichte aus Belgien und dem nordöstlichen Frankreich, ohne daß deshalb die Producenten ihr Vertrauen in die Zukunft herabstimmen, da sie bei Nachfragen wegen ziemlich umfangreicher Aufträge sich zu keinen weiteren Zugeständnissen betreffs der jetzigen Preise bestimmen lassen wollen. Auf den rheinländischen Hütten macht sich eine auch in Deutschland immer mehr bemerkbare Geschäftsstockung dadurch empfindlich, daß diesmal aus der sonst so lebhaften Herbstzeit keine unerledigten Aufträge in den Winter übergehen, welcher regelmäßig die ruhigste Geschäftszeit ist. Die Abnehmer halten mit Aufträgen noch immer in der Erwartung auf bessere Preise zurück, die Puddlings- und Walzwerke lassen so viele Aufträge zusammen kommen, um wenigstens auf ganze Wochen beschäftigt zu sein und die Hochöfen arbeiten dort bereits mit Schaden und erledigen ihre eingegangenen Verbindlichkeiten zur Abnahme von Eisenstein und Cokes, ohne neue Abschlüsse zu machen. Zu Folge der Nachrichten aus Siegen ist dort bei den jetzigen Verkaufspreisen und ihrem Verhältniß zu den Erzeugungskosten kein Zweig der Eisenindustrie der nicht mehr oder

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia I

Jahr/Year: 1873

Band/Volume: 63

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Literatur. 318-319